

# HeckMeck

Akteure: mindestens 5 Personen, maximal 15 Personen

Zeit ohne Auswertung: 30 -45 Minuten

Platz: 5 x 5m

**Überblick:** Ihre Gruppe bekommt die Aufgabe ein aus Holzelementen konstruiertes Puzzle – ähnlich einem auf dem Boden liegenden Regal – das sogenannte HeckMeck – zu konstruieren. Im ersten Durchgang geht es darum mit Hilfe der grafischen Abbildung dieses aufzubauen. Im Anschluss wird das HeckMeck wieder zerlegt und die Holzelemente auf einen Haufen gelegt. Die Gruppe soll dann einen optimalen Konstruktionsablauf entwerfen, um mit diesem die Konstruktion innerhalb von maximal einer Minute wieder aufzubauen. Dies schafft die Gruppe üblicherweise nach einigen weiteren Versuchen.

Es gibt zwei unterschiedliche Grundvarianten:

**Variante grosse Gruppe:** Hier bekommt jeder Akteur (mindestens) ein Holzelement in die Hand. Während der Konstruktion darf dieses nicht aus der Hand gegeben werden. Als Hilfsmittel sind Klebezettel erlaubt, die auf die Bretter geklebt und beschriftet werden dürfen. Ausserdem darf die Kopie der grafischen Abbildung beschrieben werden. Vorteile dieser Variante: Wenn die Gruppe mehr als 8 Personen hat, sind die einzelnen Akteure besser in den Entwicklungsprozess involviert. Dabei gilt: Alle Bretter müssen immer ganz verteilt werden, d.h. hier haben je nach Gruppengrösse manche Akteure zwei Bretter in der Hand, die sie ebenfalls nicht abgeben dürfen.

**Variante kleine Gruppe:** Wenn die Gruppe zwischen 5 und 8 Akteuren hat, ist es sinnvoll der ganzen Gruppe alle Bretter zur Verfügung zu stellen. Hier ist es auch möglich die Klebezettel nicht zur Verfügung zu stellen.

## Vorbereitung

Legen Sie die Holzelemente und Stift/Klebezettel auf einen Haufen. Bereiten Sie ein Flipchart mit der Inszenierung und den Regeln vor.

## Inszenierung

Ziel: Konstruieren Sie als Gruppe ein HeckMeck. Jede Person erhält dabei ein (oder wie oben beschrieben zwei) Holzelemente in die Hand. Diese dürfen Sie bis zur Fertigstellung des HeckMecks nicht aus der Hand geben. Zusätzlich stehen Ihnen Klebezettel und eine grafische Abbildung zur Verfügung. Wenn Sie das HeckMeck einmal aufgebaut haben, ist Ihre Aufgabe ein

Konstruktionsprozess zu entwickeln, bei dem der Aufbau weniger als 1 Minute dauert. Der Rekord liegt bei 14 Sekunden.

### **Hinweise für den Trainer:**

Die Aufgabenstellung wird leichter wenn Sie:

- Die Zielzeit von 1 auf 2 oder 3 Minuten erhöhen. (es gibt Gruppen, die schaffen die Konstruktion nach zweimaliger Optimierung der eigenen Abläufe unter 15 Sekunden).

Die Aufgabenstellung wird schwerer, wenn Sie:

- Die Klebezettel als Hilfestellung nicht gelten lassen
- Die grafische Anleitung nur für eine bestimmte Zeit der Gruppe zur Verfügung stellen und dann der Gruppe wegnehmen

### **Auswertung**

Nach erfolgreichem Abschluss des Lernprojekts werden die Ergebnisse auf dem Flipchart gesammelt. Die folgenden Fragen können Ihnen dabei behilflich sein:

- Was war der Schlüssel zu dieser Aufgabe?
- Welche Rollen waren besetzt und welche waren nicht besetzt?
- Welches waren hilfreiche Schritte, um die Aufgabe zu lösen?
- Bei welchem Verhalten Aller hätte eine optimale Lösung im System erreicht werden können?
- Was war Ihre Strategie bei der Lösung?
- Wie sind Sie mit der Komplexität der Aufgabe umgegangen?
- Welche Parallelen sehen Sie in unserer Alltagswelt?

### **Lieferumfang**

15 Holzelemente mit unterschiedlichen Einsägungen

1 Konstruktionsplan

1 Detaillierte Anleitung